



Lichterglanz im Erzgebirge (Foto: TVE / Uwe Meinhold)

03.12.2020 10:15 CET

„Lichterglanz im Weihnachtsland“ – Tourismusverband Erzgebirge e.V. unterstützt mit Kampagne seine Mitglieder

Die Weihnachtszeit – sie ist eine ganz besondere Zeit im Jahr. Eine Zeit des Innehaltens, der Familie, der Ruhe und Besinnlichkeit. Im Erzgebirge ist es die fünfte Jahreszeit, denn nirgendwo anders wird Weihnachten auf so wunderbare und einzigartige Weise zelebriert, wie hier. In diesem Jahr ist vieles anders und das Erzgebirge muss seinen Erfindergeist einmal mehr

unter Beweis stellen.

Mit der Kampagne „**Lichterglanz im Weihnachtsland**“ unterstützt der Tourismusverband Erzgebirge e.V. seine Mitglieder in dieser besonderen Vorweihnachtszeit. www.erdgebirge-tourismus.de/lichterglanz-weihnachtsland/

Handwerkskunst: Was bei den Bergleuten im Erzgebirge schon seit Jahrhunderten als Feierabendbeschäftigung verbreitet war, wurde später, als die Erzvorkommen abnahmen, zum Beruf: Die Erzgebirgische Volkskunst. Noch immer geben die Erzgebirger ihre **einzigartigen Handwerkstechniken** wie das **Reifendrehen** und das **Spanbaumstechen** von Generation zu Generation weiter. Heute schützt das Siegel „**Echt Erzgebirgische Holzkunst**“ sogar international die unverwechselbaren und aufwendig gearbeiteten Figuren aus dem Erzgebirge. Rund 220 Werkstätten, vom Familienbetrieb bis zum mittelständischen Unternehmen, arbeiten heute noch mit den überlieferten Techniken. In **Schauwerkstätten** lassen sich die Holzkünstler über die Schulter schauen. In diesem Jahr ist wieder einmal der erzgebirgische Erfindergeist gefragt – viele Handwerker präsentieren ihre Schmuckstücke nun im eigenen Online-Shop oder auf verschiedenen Online-Verkaufsplattformen statt wie üblich, auf den zahlreichen Weihnachtsmärkten. Einen Überblick einzelner Kunsthandwerker und deren Shops gibt es unter: www.erdgebirge-tourismus.de/erdgebirge-shops/

Am 1. November 2020 öffnete der erste **virtuelle Weihnachtsmarkt „Die Weihnachtsmacher“** von Dregeno im Erzgebirge und erfreut sich seit dem großer Beliebtheit. Die Atmosphäre des Seiffener Weihnachtsmarktes ist spürbar, vor der märchenhaften Kulisse der unverwechselbaren achteckigen Kirche, hell erleuchtet im winterlichen Lichterschein und mit glitzerndem Schnee bedeckt. Zahlreiche regionale Anbieter präsentieren ihre Angebote und Produkte, so zum Beispiel erzgebirgisches Kunsthandwerk, Kunst und Keramik sowie typisch erzgebirgische Köstlichkeiten und vermitteln so echt erzgebirgisches Weihnachtsgefühl für zu Hause.

www.dregeno.de/weihnachtsmarkt/

Genussheimat: Besondere kulinarische Köstlichkeiten haben hier ihre Tradition, ein leckeres Stück **Stollen** genauso, wie das typische Festessen an Heiligabend, das „**Neunerlei**“. Süß oder deftig, jeder Feinschmecker findet hier etwas, um seinen Gaumen zu verwöhnen.

Der **erzgebirgische Weihnachtstollen** vereint zahlreiche Traditionen und Geschichten – überliefert von Familie zu Familie, von Dorf zu Dorf und von Bäcker zu Bäcker. Meist hütet jeder sein überliefertes Rezept wie seinen Schatz. Viele Bäckereien kombinieren Tradition mit Kreativität – dabei entstehen neue Kreationen, wie der Vogelbeerstollen. Gemeinsam bleibt aber allen die halbrunde, ovale Form, die manche an einen Stollen im Bergwerk erinnert. Die meisten Erzgebirger sehen aber in dem weiß gepuderten Laib das Sinnbild des Christuskindes – behütet eingepackt in ein weißes leckeres (Zucker-)Tuch.

Einmal im Jahr prüft der **Stollenverband Erzgebirge e.V.** drei Pfund Mandel- und Rosinenstollen aus den 20 Mitgliedsbäckereien – und zwar mit allen Sinnen. Die Stollen werden im Vorfeld anonym in den Bäckerfilialen gekauft. Es gibt die Auszeichnung Gold, Silber, ... und Durchgefallen. „Aber das hatten wir so gut wie noch nie!“, lacht Ralph Schweigert, der Vorsitzende des Stollenverbandes.

Stollenprüfer André Bernatzky vom Stollenverband Erzgebirge e.V. sagt: „Jeder Stollen aus dem Erzgebirge hat seine eigene Form und ist damit ein echtes Unikat.“ So wie der „Bergmannsstollen“ aus der Bäckerei Nönnig, der im Besucherbergwerk Zinngrube auf dem Sauberg in Ehrenfriedersdorf lagert – der „Stollen im Stollen“ sozusagen. Das besondere Klima im Bergwerk macht ihn zu einem besonders saftigen Gebäck in der Weihnachtszeit – ein echter Originalstollen aus dem Erzgebirge. Weitere Informationen zum Original erzgebirgischen Weihnachtstollen unter: www.originalstollen.de/

Beim „**Neinerlaa**“ – wie die Einheimischen sagen, kommen neun unterschiedliche Speisen auf die Festtafel. Die Rituale und die Zusammensetzung der Speisen variieren – was aber alle vereint: Das Neunerlei kommt nur an Heiligabend auf den Tisch. So ist es seit Generationen in den meisten Familien überliefert. Die neun unterschiedlichen Bestandteile des Neunerlei stehen symbolisch für einen Wunsch für das neue Jahr, zum Beispiel Fleisch – Gänsebraten oder Bratwurst für ein kräftiges Leben, Klöße für das große und Linsen für das kleine Geld, Sauerkraut für die gute Ernte, Selleriesalat für Fruchtbarkeit, Rote Beete für die Schönheit und Bratäpfel für die Gesundheit. Hinzu kommen noch Häckerle – Fischhappen und Semmelmilch.

Auf der Online-Plattform **Lokalhelden Sachsen** präsentieren sich einheimische Gaststätten und Restaurants, die ihren Gästen einen Außer-

Haus-Service (Abholung oder Lieferung) anbieten und so das weihnachtliche Festessen direkt nach Hause an die gedeckte Festtafel bringen.

www.lokalhelden-sachsen.de

Winterwandern im Lichterglanz – vom **9. bis 17. Januar 2021** lädt die **Winter-Wanderwoche** ins Erzgebirge ein. Egal ob mit oder ohne Schnee, ob zu Fuß oder mit Schneeschuhen – der erzgebirgische Winter weckt die Wanderfreude auch in der kalten Jahreszeit. www.erzgebirge-tourismus.de/winter-wanderwoche/

„Ich bin beeindruckt, wie ideenreich und kreativ unsere Mitglieder und Partner in dieser herausfordernden Zeit agieren. Wir als Tourismusverband Erzgebirge e.V. unterstützen diese Bemühungen, indem wir kreative Ansätze bündeln und kommunizieren. Vor allem Einheimische dürfen sich einladen lassen, das eigene Weihnachtsland Erzgebirge einerseits traditionell im Lichterglanz, aber auch mit vielen Ideen neu zu entdecken. Zudem möchten wir mit unserer Kampagne zum Träumen einladen und die Lust auf einen zukünftigen Urlaub im Weihnachtsland Erzgebirge wecken.“, so Ines Hanisch-Lupaschko, Geschäftsführerin des Tourismusverbandes Erzgebirge e.V.

Kontakt & Information zum Weihnachtsland Erzgebirge

Tourismusverband Erzgebirge e.V.

Adam-Ries-Straße 16, 09456 Annaberg-Buchholz

Tel.: +49 (0) 3733 188 000

www.erzgebirge-tourismus.de

Über den Tourismusverband Erzgebirge e.V.

Der Tourismusverband Erzgebirge e.V. ist die Dachorganisation für die

nationale und internationale Vermarktung der Reiseregion Erzgebirge. Ausgezeichnete Rad- & Wanderwege, Wintersportmöglichkeiten, über 800 Jahre Bergbautradition, weltbekannte Weihnachtsbräuche & Handwerkskunst sowie historische Dampfeisenbahnen: Wer in das Erzgebirge im Süden Sachsens aufbricht, lernt eine zweite Heimat kennen – **die Erlebnisheimat**. Modern und traditionell, mit Geschichte und Geschichten!

Kontaktpersonen



Pressekontakt | Claudia Brödner

Pressekontakt

presse@erzgebirge-tourismus.de

+49 (0)3733 188 00-23